



**Montag, 14. März 2016, 19.00 Uhr**

**Johannes Stüttgen**

***Der Begriff „Fluxus“ bei  
Joseph Beuys.***

Joseph Beuys kamen die Fluxus-Leute unter dem Geleit von George Maciunas, nicht zuletzt von Nam June Paik und später Henning Christansen, just zupaß, als er nach einer existentiellen Krise in den 1950er Jahren, die durchaus auch als Todeskrise gekennzeichnet werden kann, auf den Begriff „Plastik“ stieß und darin das Element der Bewegung, der Aktion erkannt hatte. So schloss er sich Anfang der 1960er Jahre der Fluxus-Aktion an, organisierte sogar unter ihrem Zeichen ein Festival in der Kunstakademie Düsseldorf, an dem viele wichtige Fluxus-Vertreter so George Maciunas, Emmet Williams, La Monte Young, Nam June Paik, Benjamin Patterson, George Brecht, Arthur Köpke, Wolf Vorstell u.a., teilnahmen.

Beuys, Initiator und als seit einem Jahr Professor der Düsseldorfer Akademie Einlader und zugleich selber Teilnehmer dieser Veranstaltung „*Festum Fluxorum - Fluxus / Musik und Antimusik / Das Instrumentale Theater*“, 2. + 3. Februar 1963, versetzte da bereits die Fluxus-Vertreter doch einigermaßen in Erstaunen. Er betrieb den Aktionsbegriff mit völlig neuen (und den Mitakteuren verdächtigen) Mitteln, die offenbar auch auf inhaltliche Aspekte zu rekurrieren schienen. Joseph Beuys hatte es sogar auf diese Differenz, die auf einer radikalen Unterscheidung vom Neo-Dadaismus beruhte, buchstäblich angelegt. Gleichzeitig nahm er die Kennzeichnung „Fluxus“ ausdrücklich für die eigene Aktionsidee in Anspruch. Denen, die als Gruppe unter diesem Namen angetreten waren, warf er später sogar den Verrat an Fluxus vor. Sie hätten, so Beuys, die innere Konsequenz dieses Begriffes nicht vollzogen. Für ihn, Joseph Beuys, war Fluxus der Anspruch und Auftrag des Begriffes „Plastik“ über das herkömmliche Teilsystem „Kunst“ (Niklas Luhmann) hinaus. Nach diesem Begriff bezieht er sich auf die menschliche Arbeit schlechthin.

**Johannes Stüttgen** stand 19 Jahre mit Beuys in enger Verbindung, anfangs als dessen Student und Meisterschüler in der Düsseldorfer Kunstakademie und Beteiligter an wichtigen Aktionen. Später leitete er dort bis zum Tod des Künstlers die Geschäftsstelle "Raum 3", Atelier Beuys.

Eintritt: 10,00 Euro  
KartenVORbestellung erbeten!

---

**BUCH- UND KUNSTKABINETT  MÖNTER KG**  
Kirchplatz 1-5 • 40670 Meerbusch-Osterath • Tel. (0 21 59) 35 30 Fax 5 11 64  
Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.30 Uhr  
Mi. + Sa. 9.00 - 13.00 Uhr u. n. Vereinbarung

[www.konradmoenter.de](http://www.konradmoenter.de)  
[info@konradmoenter.de](mailto:info@konradmoenter.de)